

Federn



Worum es geht

"Federn" ist die größte der „Dada-Collagen" Picabias. Die Idee zu dieser Werkgruppe kam ihm, als er in Südfrankreich die Einladung für eine Ausstellung erhielt: Da er auf dem Lande weder Farbe noch Pinsel zur Hand hatte, boten ihm Dinge aus einem Krämerladen die „willkommene Gelegenheit, den traditionellen Bildmitteln zu entfliehen". Mit Emailfarben und aufgesetzten Elementen wie Federn, Nudeln oder Rundpflaster improvisierte er eine von Palmen gesäumte Küstenlandschaft und verwandelte das gängige Postkartenmotiv in eine reizvolle Dada-Persiflage.

Titel	Federn
Inventarnummer	3267
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Francis Picabia</u> (Künstler / Künstlerin): * 22. Jan. 1879 Paris – † 30. Nov. 1953 Paris
Datierung	1923-1925
Technik	Emailfarbe
Material	Leinwand, Verschiedene Materialien
Maße	Höhe: 119,00cm / Breite: 78,70cm / Tiefe: 17,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1976 mit Lotto-Mitteln

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite